



▲ Abb. 5: Situation vor Baubeginn



▲ Abb. 6: Umgehungsbach nach Fertigstellung 2019



▲ Abb. 7: Umgehungsbach 2023

Kontakt:



Telefon: 0841 3705-0
E-Mail: poststelle@wwa-in.bayern.de
Internet: www.wwa-in.bayern.de



Herausgeber: Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt,
eine Behörde im Geschäftsbereich des Bayerischen
Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz
Auf der Schanz 26,
85049 Ingolstadt

Internet: www.wwa-in.bayern.de
Druck FLYERALARM GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg
Bildnachweis: Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt
Stand: April 2024

© Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt, alle Rechte vorbehalten

Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird die Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Umgehungsbach

Hagenacker

Erfolgskontrolle



Hintergrund

Heute unterbrechen eine Vielzahl von Querbauwerken wie Wehranlagen und Sohlabstürze die biologische Durchgängigkeit unserer Fließgewässer. Im Rückstaubereich der Querbauwerke verändern sich zudem die Standortbedingungen. Strömungsliebende Arten werden verdrängt und es siedeln sich Gewässertiere an, die sonst eher in Stillgewässern zu finden sind. Durch den Bau von Umgehungsbächen wird die biologische Durchgängigkeit wiederhergestellt. Sie sind zudem eigenständige Fließgewässerlebensräume und können damit zumindest teilweise den Lebensraumverlust im Hauptfluss ausgleichen.

An der Altmühl in Hagenacker bei Dollnstein unterbricht eine Blocksteinrampe die biologische Durchgängigkeit. Mit Hilfe eines etwa 140 m langen Umgehungsbaches können Fische und wirbellose Kleintiere seit August 2019 das Staubauwerk umwandern. Über ein Einlaufbauwerk wird eine Wassermenge von etwa 450 l/s in den Umgehungsbach abgeführt.



Abb. 1: Blocksteinrampe



Abb. 2:
Makrozoobenthos

Erfolgskontrolle

Die Erfolgskontrolle soll Aufschluss darüber geben, inwieweit die Altmülfische den Umgehungsbach durchwandern können, und ob das Gewässer als Lebensraum für wirbellose Kleintiere (Makrozoobenthos) geeignet ist. Die Durchgängigkeit für Fische wurde im Rahmen einer Bachelorarbeit über einen Zeitraum von 24 Tagen im April/Mai mit einer Fischreuse kontrolliert. Die Untersuchung der Makrozoobenthos-Besiedlung im Umgehungsbach erfolgte im August 2023 gemäß den methodischen Vorgaben zur Gewässerbewertung nach EU-Wasserrahmenrichtlinie.

Das haben wir gefunden:

79 Taxa wirbelloser Kleintiere
14 Fischarten

Makrozoobenthos

Die Beprobung des Makrozoobenthos ergab eine artenreiche Besiedlung. Der Umgehungsbach erreichte das oberste Ziel der EU-Wasserrahmenrichtlinie: den guten ökologischen Zustand. Dieses Ergebnis ist insbesondere deswegen bemerkenswert, da der Hauptfluss Altmühl den guten ökologischen Zustand aktuell verfehlt. Offenbar bietet der schnellfließende Umgehungsbach mit seiner kiesigen Sohle insbesondere strömungliebenden Arten einen wertvollen Lebensraum, wie er in der langsam fließenden und teils durch Rückstau geprägten Altmühl kaum noch vorzufinden ist. Ufervegetation und Wasserpflanzen sind weitere wichtige Strukturen, die zur vielfältigen Besiedlung des Umgehungsbaches beitragen.

Fische

Die Reusenbefischung ergab, dass der Umgehungsbach grundsätzlich von Fischen verschiedener Arten und Größen angenommen wird. Es wurden 14 verschiedene Fischarten nachgewiesen, darunter erfreulicherweise auch Exemplare der Mitteldistanzwanderer Barbe und Nase, sowie der nach Anhang II der FFH-Richtlinie geschützten Art Rapfen/Schied. Die häufigste gefangene Fischart war der Gründling, was zeigt, dass der Umgehungsbach auch von kleinen, bodenorientierten Fischarten gut angenommen wird. Der Fang eines Welses mit 1,20 m Körperlänge wiederum zeigt, dass auch sehr große Fische den Umgehungsbach passieren können.



Abb. 3: Rapfen/ Schied



Abb. 4: Eintagsfliegenlarve